DFG-Schüler bei der First Lego League

Lego League-Team

Premiere am DFG: Zum ersten Mal nahm eine Schülergruppe des DFG an der FIRST LEGO League (FLL) teil. Dabei handelt es sich um einen weltweiten Wettbewerb, bei dem Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren einen Lego-Roboter bauen. Anschließend musste der Roboter so programmiert werden, dass er möglichst unfallfrei auf einem vorgegebenen Spielfeld verschiedene Aufgaben erfüllt: Unter einer Brücke hindurchfahren, Hindernisse überqueren, Gegenstände einsammeln und an andere Orte bringen. Doch damit nicht genug!

Zum Wettbewerb gehörte auch ein Forschungsauftrag zu einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich „Transport, Verkehr und Logistik". Die Ergebnisse aus der Forschungsarbeit mussten einer professionnellen Jury präsentiert werden. Das Schüler-Team wählte als Thema „Sicherheit in der Saarbahn".

Bei diesem Projekt sponsorte die Software-Firma SAP das DFG. Der Lego-Roboter, das Spielfeld und mehrere Lego-Baukästen wurden kostenlos an das DFG geliefert.

Im Zeitraum vom 09.09.09 bis zum großen Wettbewerbstag am 14.11.09 machten sich vier Schülerinnen und vier Schüler mit großem Eifer an die Arbeit. Ein zentraler Punkt während des gesamten Projekts war die Teamarbeit. Unter Anleitung der beiden Coaches, Herr Juda (SAP) und Dr. Wartlick (DFG), mussten die verschiedenen Aufgaben in der Gruppe sinnvoll aufgeteilt werden. So bastelte und baute Philipp Löffler (Klasse 9S3) geduldig am Lego-Roboter und seiner Programmierung, ständig unterstützt von Lea Piazza (8S1) und Laura Schäfer (8S2). Tim Marks (8SL2) drehte und schnitt einen Film mit Schüler-Interviews zur Sicherheit in der Saarbahn. Bei seinen Untertitelungen übersetzte er gekonnt vom Saarländischen ins Englische. Carolin Bopp (8S2), Sven Juda (8S3) und Ella Löffler (8S1) erstellten einen Fragebogen zur „Sicherheit in der Saarbahn", den sie an mehrere Klassen des DFG verteilten. Die Auswertung ergab teilweise erschreckende Ergebnisse, vor allem zum Sicherheitsgefühl auf den Bahnsteigen. Der Künstler in der Truppe, Jan Wojtysiak (Klasse 8SL2) komponierte einen Rap auf die Saarbahn.

Am Samstag, 14.11.2009 traf sich das Team um 6 Uhr 30 morgens am DFG zum großen Tag: Das SAP-DFG Team reiste zum Roboter-Wettbewerb und zur Präsentation der Forschungsergebnisse zur Firma SAP in St. Leon-Rot (bei Heidelberg).

Jan Wojtysiak (Klasse 8SL2) performt seinen "Saarbahn-Rap"

An dieser Stelle ein großer Dank an die Firma SAP, die den Wettbewerb mit beeindruckender Perfektion organisierte. Das im FLL-Wettbewerb noch unerfahrene DFG-Team schlug sich im Wettbewerb gegen die teilweise sehr erfahrenen Teams achtbar und belegte einen ehrenvollen Platz im Mittelfeld. Im Gesamtergebnis erreichte das DFG-Team den 16. Platz unter 26 teilnehmenden Mannschaften. Im folgenden die vier Einzelbewertungen: Roboterdesign: 17 Platz mit 28/50 Punkten, Teamwork: 8. Platz mit 41/50 Punkten, Forschungspräsentation: 16. Platz mit 35/50 Punkten und das Robot-Game: 15. Platz mit 21/50 Punkten.

Ein Höhepunkt vor der Preisverleihung war Jans „Saarbahn-Rap“, den er mit dem DFG-Team vor allen Zuschauern im großen Audimax aufführte (siehe Foto).

Das Projekt hat die acht Schüler und Schülerinnen sehr gefordert. Sie arbeiteten, lachten, stritten, sangen und fieberten gemeinsam.Wie in den besten Familien! Insgesamt zogen alle Teilnehmer ein positives Fazit und denken schon an den Wettbewerb im nächsten Jahr! A suivre …